



Sehr geehrte Damen und Herren,

Das Eidgenössische Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG) erhält regelmässig Anfragen von verschiedenen gleichstellungspolitisch interessierten Kreisen betreffend Informationen zu den Geschäften der Bundesbehörden: Parlament, Bundesrat, Bundesverwaltung und Bundesgericht. Um diesem Informationsbedürfnis besser nachkommen zu können, publiziert das EBG vier Mal pro Jahr (im Januar, April, Juli und Oktober) einen Newsletter zu den aktuellen gleichstellungspolitisch relevanten Geschäften. Aus pragmatischen Gründen ist die Zusammenstellung kurz und ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

Das EBG wünscht Ihnen eine interessante Lektüre des Newsletters.

## **Parlament Wintersession 2014**

### **Geschäfte des Bundesrates**

[Botschaft \(13.051\)](#) zur Änderung der Verfassungsbestimmung zur **Fortpflanzungsmedizin und Gentechnologie im Humanbereich** (Art. 119 BV) sowie des Fortpflanzungsmedizingesetzes (Präimplantationsdiagnostik) [12.12.2014](#): Annahme durch beide Räte.

[Botschaft \(13.085\)](#) zur Volksinitiative „**Für Ehe und Familie - gegen die Heiratsstrafe**“. [10.12.2014](#): Der Nationalrat hat die Volksinitiative zur Ablehnung empfohlen und einen Gegenvorschlag beschlossen. Geschäft an Ständerat.

[Botschaft \(13.101\)](#) zu einer Änderung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (**Kindesunterhalt**). [2.11.2014](#): Von beiden Räten behandelt. Abweichend (Mankoteilung).

### **Neu eingereichte parlamentarische Initiativen und Vorstösse**

#### Lohngleichheit

*Motion Moret* ([14.4307](#)) Anbieter im öffentlichen Beschaffungswesen: **Einhaltung der Lohngleichheit nachweisen**.

#### Familie

*Parlamentarische Initiative* ([14.463](#)) Der Nationalrat soll an die **Väter und Mütter** in seinen Reihen denken!

*Motion Trede* ([14.4161](#)) **Elternurlaub**.

*Motion Trede* ([14.4252](#)) **Staatssekretariat** für Familie.

*Postulat Vitali* ([14.4113](#)) **KESB**. Umsetzung verbessern.

*Postulat Ruiz* ([14.4301](#)) Für eine Studie über die **Auswirkungen des neuen Namensrechts**.

*Interpellation Markwalder* ([14.4228](#)) **Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung**. Väterliches Engagement stärken.

*Interpellation Caroni* ([14.4196](#)) **Heiratsstrafe** oder Konkubinatsstrafe?

*Fragestunde. Frage Derder* ([14.5489](#)) **Kindertagesstätten**. Welche Fortschritte hat der Bundesrat gemacht? Erledigt.

#### Gewalt (häusliche Gewalt)

*Motion Feri* ([14.4205](#)) Integration der Thematik **häusliche Gewalt** in die Aus- und Weiterbildung von Gesundheitsfachpersonen.

*Motion Sozialdemokratische Fraktion* ([14.4025](#)) **Prävention von häuslicher Gewalt**: eine Aufgabe für die Gesundheitspolitik.

*Motion Sozialdemokratische Fraktion* ([14.4027](#)) Nationale Statistiken zur **häuslichen Gewalt**.

*Postulat Sozialdemokratische Fraktion* ([14.4026](#)) Medizinische Versorgung bei **häuslicher Gewalt**: Bestandesaufnahme der politischen Konzepte und Praktiken der Kantone und Prüfung eines ausdrücklichen Auftrags im Opferhilfegesetz.

*Postulat Feri* ([14.4204](#)) Bekämpfung von **Stalking** in der Schweiz verbessern.



*Fragestunde. Frage Ruiz (14.5615)* Ein vielversprechendes Programm **zur Prävention von häuslicher Gewalt** für die ganze Schweiz? Erledigt.

*Fragestunde. Frage Rickli (14.5586)* **Elektronische Fussfesseln**. Umsetzung von Kontakt- und Rayonverboten. Erledigt.

*Petition Dachorganisation der Frauenhäuser der Schweiz und Liechtenstein (14.2032)* **Für Massnahmen zur Bekämpfung der häuslichen Gewalt**.

#### Quoten

*Motion Leutenegger Oberholzer (14.4167)* **Geschlechterquoten**. Wo bleibt der Bund als Vorreiter und Vorbild?

*Fragestunde. Frage Leutenegger Oberholzer (14.5652)* **Geschlechterquote** von 30 Prozent. Erledigt.

*Fragestunde. Frage Pieren (14.5667)* Aktienrecht. Einführung einer **Frauenquote**. Erledigt.

#### Soziale Versicherung

*Postulat Schenker (14.4256)* **Berechnungsmethode Invaliditätsgrad**. Benachteiligung tiefer Einkommen beseitigen.

#### Weitere Themen

*Parlamentarische Initiative Wobmann (14.467)* Verbot der **Verhüllung des eigenen Gesichts**.

*Interpellation Cassis (14.4185)* **Fachkräftemangel** im Gesundheitsbereich. Mythos oder Fakt?

*Interpellation Feri (14.4040)* Bilanzierung Aktionsplan der Schweiz zur **Gleichstellung von Frau und Mann**. Umsetzung.

*Interpellation Trede (14.4159)* Kritikpunkte im **ECRI-Bericht** zur Rechtslage von **LGBTI-Menschen** in der Schweiz.

*Interpellation Feri (14.4072)* Einhaltung Arbeitsgesetz, insbesondere **Mutterschutz**.

*Fragestunde. Frage Stolz (14.5515)* Aufhebung des **Cabaret-Tänzerinnen-Statuts**. Was macht der Bundesrat? Erledigt.

### **Behandelte parlamentarische Initiativen und Vorstösse**

*Standesinitiative Zürich (09.301)* Harmonisierung der **Alimentenbevorschussung und des Alimenteninkassos**. Abschreibung durch Ständerat.

*Standesinitiative Bern (09.300)* **Besteuerung von Sozialhilfeleistungen**. Der Ständerat gibt der Initiative keine Folge.

*Parlamentarische Initiative Abate (03.424)* **Sexuelle Handlungen mit Kindern**. Erhöhung des Strafmasses gemäss Artikel 187 StGB. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2016.

*Motion Bruderer Wyss (14.3438)* **Keine vorgeburtliche Geschlechterselektion** durch die Hintertüre! Überwiesen an Bundesrat.

*Motion Kommission für Rechtsfragen NR (14.3662)* Verfassungsmässige Grundlage für eine **Mankoteilung zwischen den Elternteilen im Unterhaltsrecht**. Ablehnung durch Ständerat. Erledigt.

*Motion Gmür (12.3097)* Straftatbestand der **Zwangsheirat** als Ausschaffungsgrund. Ablehnung durch Ständerat. Erledigt.

*Motion Häberli-Koller (14.3795)* Gesetzliche Änderungen zur **Förderung inländischer Arbeitskräfte**. Motion an 2. Rat.

*Postulat Maury Pasquier (14.3797)* **Ein Kind, eine Zulage**. Überwiesen an Bundesrat.

*Postulat Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur SR (14.4006)* Anreizprogramm für einen **Umbau der Karrierestrukturen an Schweizer Hochschulen**. Überwiesen an Bundesrat.

*Postulat Seydoux-Christe (14.3919)* Kosten der Folgebehandlungen nach einer **Verstümmelung weiblicher Genitalien**. Übernahme durch die obligatorische Krankenpflegeversicherung. Zurückgezogen. Erledigt.

### **Bundesrat**

**17.12.2014** **Genehmigung des vierten und fünften Folgeberichts der Schweiz zur Umsetzung des UNO-Übereinkommens zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau (CEDAW)**. Im Bericht werden die Fortschritte und Herausforderungen in der Gleichstellung von Frau und Mann in den letzten fünf Jahren präsentiert.



28.11.2014 Eröffnung der Vernehmlassung zur Revision des **Aktienrechts** (u.a. Einführung einer „Frauenquote“).

28.11.2014 Verabschiedung der Botschaft zum Entwurf des **Adoptionsrechts** (Änderung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches): Dieses soll neuen Familienformen Rechnung tragen.

28.11.2014 Bundesrat empfiehlt **Volksinitiative gegen den Sexualkundeunterricht** in Kindergarten und Primarschule zur Ablehnung.

19.11.2014 Verabschiedung der Botschaft zur **Altersvorsorge 2020** (Gleiches Referenzrentenalter für Frauen und Männer bei 65).

12.11.2014 Bundesrat beantragt in seiner Botschaft ans Parlament die Gewährleistung von geänderten Kantonsverfassungen (u.a. **Verhüllungsverbot im Tessin**).

22.10.2014 Verabschiedung der Teilrevision der Verordnung über Zulassung, Aufenthalt und Erwerbstätigkeit (VZAE): Aufhebung des **Cabaret-Tänzerinnen-Statut**.

22.10.2014 Lohngleichheit: Vorschlag des Bundesrates betreffend zusätzlichen staatlichen Massnahmen. **Verpflichtung der Unternehmen, regelmässige Lohnanalyse durchzuführen** und die Durchführung durch Dritte kontrollieren zu lassen.

## **Bundesverwaltung**

19.01.2015 Eidg. Departement des Innern: Nationales Treffen zur **Förderung der Lohngleichheit im öffentlichen Sektor**.

20.11.2014 Nationale Konferenz des Eidgenössischen Büros für die Gleichstellung von Frau und Mann: **Häusliche Gewalt**: Ein Thema für die öffentliche Gesundheit.

20.11.2014 Eidg. Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung/Eidg. Departement des Innern: Aktualisierung 2014 der Informationsplattform **„Vereinbarkeit Beruf und Familie**: Massnahmen der Kantone und Gemeinden“.

11.11.2014 **Elternurlaub**: Neue Ausgabe der Zeitschrift „Frauenfragen“.

## **Urteil**

Urteil des Bundesgerichts vom 23. Oktober 2014 (5A\_334/2014): **Namensänderung eines Kindes nach neuem Recht bestätigt**. Das Bundesgericht bestätigt die Änderung des Familiennamens eines Kindes auf den Ledigennamen seiner sorgeberechtigten Mutter. Beim Gesuch um Namensänderung können Kinder ab zwölf Jahren selber handeln. Die gesetzliche Neuregelung von 2013 lässt eine Namensänderung bei urteilsfähigen Scheidungskindern bereits zu, wenn ihr Wunsch zur Übereinstimmung mit dem Namen des sorgeberechtigten Elternteils nach sorgfältiger Abklärung nachgewiesen ist.